

Äußerung des Aufsichtsrats

der

IMMOFINANZ AG

zum

freiwilligen öffentlichen Teilangebot

(§§ 4 ff Übernahmegesetz)
der PHI Finanzbeteiligungs und Investment GmbH
und O1 Group Limited

PHI Finanzbeteiligungs und Investment GmbH (im Folgenden auch "PHI") ist eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung mit dem Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Mechelgasse 1, 1030 Wien, FN 426754 f. PHI ist eine mittelbare 100%-Tochtergesellschaft der CA Immobilien Anlagen AG. O1 Group Limited (im Folgenden auch "O1") ist eine Kapitalgesellschaft (company limited by shares) nach zypriotischem Recht, mit dem Sitz in Limassol, Zypern, und der Geschäftsanschrift Arch. Makariou III, 155 Proteas House, 5th floor, 3026 Limassol, Zypern, eingetragen im Handelsregister des Ministeriums für Handel, Industrie und Tourismus der Republik Zypern, Referat Handelsregister und Konkursverwaltung, unter der Registernummer HE 267038.

PHI und O1 (im Folgenden gemeinsam auch die "Bieterinnen"), haben am 25.03.2015 an die Aktionäre der IMMOFINANZ AG mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Wienerbergstraße 11, 1100 Wien, FN 114425 y (im Folgenden auch "IMMOFINANZ" oder "Zielgesellschaft") ein gemeinsames freiwilliges öffentliches Teilangebot gemäß §§ 4 ff Übernahmegesetz ("ÜbG") für den Erwerb von bis zu 150.893.280 auf Inhaber lautende Stückaktien der IMMOFINANZ (ISIN AT0000809058) (das "Angebot") erstattet. Dazu haben die Bieterinnen am 25.03.2015 eine Angebotsunterlage veröffentlicht.

Das Angebot richtet sich an alle Aktionäre der IMMOFINANZ, umfasst aber nur den Erwerb von bis zu 150.893.280 Stück Aktien der IMMOFINANZ (Teilangebot gemäß §§ 4 ÜbG).

Gemäß § 14 Abs 1 ÜbG sind Vorstand und Aufsichtsrat der Zielgesellschaft verpflichtet, innerhalb von zehn Börsetagen ab Veröffentlichung der Angebotsunterlage, spätestens aber fünf Börsetage vor Ablauf der Annahmefrist, begründete Äußerungen zum erstatteten Angebot zu verfassen. Die Äußerung hat insbesondere eine Beurteilung darüber zu enthalten, ob die angebotene Gegenleistung und der sonstige Inhalt des Angebots im Interesse aller Aktionäre und sonstigen Inhabern von Beteiligungspapieren angemessen Rechnung tragen und welche Auswirkungen das Angebot auf die Zielgesellschaft, insbesondere deren Arbeitnehmer (betreffend die Arbeitsplätze, die Beschäftigungsbedingungen und das Schicksal von Standorten), die Gläubiger und das öffentliche Interesse aufgrund der strategischen Planungen des Bieters für die Zielgesellschaft voraussichtlich haben wird. Falls sich Vorstand oder Aufsichtsrat nicht in der Lage sehen, abschließende Empfehlungen abzugeben, haben sie jedenfalls die Argumente für die Annahme und für die Ablehnung des Angebots unter Betonung der wesentlichen Gesichtspunkte darzustellen.

Von den Mitgliedern des Aufsichtsrats der IMMOFINANZ werden zum Zeitpunkt dieser Äußerung IMMO-FINANZ-Aktien wie folgt gehalten bzw zugerechnet:

Dr. Michael Knap
 1.250 Stück

Dr. Rudolf Fries*
 69.781.813 Stück

Nick J.M. van Ommen MBA 60.000 Stück

Das Angebot wird hinsichtlich des von den Aufsichtsratsmitgliedern gehaltenen oder zugerechneten Aktienbesitzes nicht angenommen.

^{*} Bestand der "Fries-Gruppe", worunter die FRIES Familien-Privatstiftung, die Dr. Rudolf FRIES Familien-Privatstiftung und Mitglieder der Familie Fries zu verstehen sind.

Der Vorstand der IMMOFINANZ hat eine Äußerung gemäß § 14 Abs 1 ÜbG verfasst. Diese Äußerung des Vorstands der IMMOFINANZ wurde dem Aufsichtsrat zur Kenntnis gebracht. Der Aufsichtsrat der IMMOFINANZ stimmt mit der erstatteten Äußerung des Vorstands überein und schließt sich dieser an.

Wien, am <u>06.84.2</u>45

Für den Aufsichtsrat der IMMOFINANZ AG

Dr. Michael Knap Vorsitzender des Aufsichtsrats